

Erläuterungsbericht

zum Vorentwurf zur Planung der Verkehrsanlage Buchenweg, von Waldstraße bis Birkenweg der Stadt Niederkassel

1 Allgemeine Situation und Aufgabenstellung

Die Stadt Niederkassel beabsichtigt, den Buchenweg von der Waldstraße bis zum Birkenweg auszubauen.

Der Straßenabschnitt liegt im nördlichen Stadtgebiet der Stadt Niederkassel.

Die Gewecke und Partner GmbH wurde mit der Planung der Verkehrsanlagen beauftragt.

Bei der Durchführung der Planung soll berücksichtigt werden, dass die Ortsstrukturen erhalten und die Funktionen als Anliegerstraße erfüllt werden.

2 Grundlagen

Planungsgrundlage stellen die Vorgaben des Katasterplanes sowie die Angaben des Tiefbauamtes und des Liegenschaftsamtes der Stadt Niederkassel dar.

Des Weiteren wurden dem Ingenieurbüro die Vermessungsunterlagen vom Ing.-Büro Rumhardt in digitaler Form übergeben.

Durch die vorhandenen und geplanten Baugrenzen sowie die Vorgaben des Bebauungsplanes ist die Linienführung der Straße weitestgehend vorgegeben.

Das Oberflächenwasser wird zum Teil in den angrenzenden Flächen versickert, bzw. es sind im Verlauf der Straße Regeneinläufe angeord-

net, die das Oberflächenwasser sammeln und durch eine Rohrleitung bis zur vorhandenen Mischwasserkanalisation leiten.

Im Straßenquerschnitt sind eine Trinkwasser- und eine Gasleitung eingebaut. Die Stromversorgung sowie Telefonleitungen sind ebenfalls unterirdisch verlegt.

3 Vorentwurf

3.1 Straße

Die Trassierung bzw. Linienführung der Straße ist, wie bereits erwähnt, durch die vorhandenen Baugrenzen und Flächenaufteilungen vorgegeben. Bei der durchzuführenden Planung wurde die Empfehlung für die Anlage von Erschließungsstraßen (EAE 85/95) zugrunde gelegt (Anlagen 2 und 3).

In Abstimmung mit dem Planungs- und Tiefbauamt der Stadt Niederkassel wurden die Randbedingungen für das neue Straßenbild festgelegt.

Um diesen Ausbau zu realisieren, sind ungefähr 50 m² im Buchenweg erforderlich.

Die Planstraße liegt in einer Tempo-30-Zone.

Straßenausbau Buchenweg zwischen Waldstraße bis Birkenweg:

Der Buchenweg wird auf einer Länge von ca. 210 m ausgebaut. Obwohl es sich um eine Anliegerstraße handelt, soll der Ausbau wegen des anässigen Gartenbaubetriebes im Trennprinzip erfolgen.

Im westlichen Straßenbereich wird auf ganzer Länge ein 1,50 m breiter Gehweg geplant. Wegen der vielen Zufahrten werden zwischen der Waldstraße und Haus Nr. 1 nur Rundbordsteine vorgesehen. Nur im Be-

reich der Engstelle wird ein Hochbord zur Abgrenzung des Gehweges von der Straße geplant.

Im Bereich der Fahrbahnverengung zwischen dem Haus Nr. 1 und dem Birkenweg wird zugunsten einer breiteren Straße (4,55 m) der Gehweg auf 1,30 m verkleinert.

Im westlichen Straßenbereich wird zwischen dem Eichenweg und der Waldstraße eine ca. 0,50 m breites Schrammbord und zwischen dem Eichenweg und Haus Nr. 6 ein 1,00 m breiter gepflasterter Gehweg geplant.

Beidseitig der Fahrbahn, die mit einer bituminösen Oberfläche als Dachprofil geplant ist, wird eine einzeilige Rinne angeordnet.

3.2 Ver- und Entsorgungseinrichtungen

In der Straße ist bereits eine Mischwasserkanalisation vorhanden.

Nach Angabe des Abwasserwerks der Stadt Niederkassel sind keine Sanierungsarbeiten im Bereich des Buchenweges notwendig.

3.3 Technische Einzelheiten des Querschnittes

Die Radien der Einmündungen sind nach den örtlichen Gegebenheiten geplant.

Das Oberflächenwasser der Straße wird über die seitlich geführte Entwässerungsrinne dem Kanal zugeführt. Die Regeneinläufe sind je nach Bedarf im Abstand von ca. 30,0 m angeordnet worden. Als Abgrenzung der Fahrbahnseite sind zwei Rinnen vorgesehen.

Die Planung der Straßenneigung (Längs- und Querneigung) sowie der Kuppen- bzw. Wannenausrundungen wird auf der Grundlage der örtlichen Verhältnisse vorgenommen.

Der konstruktive Aufbau im Bereich der Fahrbahn ist wie folgt vorgesehen (Anlage 5):

a) Im Bereich von Gehwegen:

Deckschicht:	10 cm Verbundsteinpflaster, 3 - 5 cm Splitt 0/5 mm
Mineralgemisch	15 cm, 0/45 mm
Mineralgemisch:	<u>25 cm</u> , 0/56 mm
Gesamtaufbau:	ca. 55 cm

b) Im Bereich von Straßenwiederherstellung:

Deckschicht:	4 cm Asphaltbeton, 10 cm bituminöse Tragschicht
Mineralgemisch	15 cm, 0/45 mm
Mineralgemisch:	<u>25 cm</u> , 0/56 mm
Gesamtaufbau:	ca. 55 cm